



Erläuterung zur Rolle der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH im Landkreis-eigenen Konzept zur Flüchtlingsarbeit

hier:

- Zentren für Integration und Bildung
- Bürgschaften für Investitionsvorhaben

Die im Frühjahr beim Landkreis Aurich eingerichtete Abteilung Integration und Teilhabe hat das Ziel, den Umgang und die Arbeit mit in den Landkreis Aurich einreisenden Flüchtlingen angemessen zu gestalten und verwaltungsseitig zu optimieren.

Im Rahmen der Entwicklung eines ganzheitlichen und integrativen Konzeptes entstand die Vorstellung, dass angesichts der ohnehin vorhandenen Aufgaben der Kreisvolkshochschule Norden in diesem Kontext – nämlich die Erteilung von Sprachunterricht/Deutsch als Fremdsprache, der Bildungsberatung von Flüchtlingen sowie der weitergehenden beruflichen Qualifizierung dieses Personenkreises –, eine Vielzahl von Orientierungs-, Feststellungs- und Beratungsaufgaben schnellstmöglich nach Einreise der Flüchtlinge in den Landkreis Aurich erfolgen muss.

Zurzeit werden diese vom Sozialamt dezentral im Kreisgebiet untergebracht, von der Flüchtlingsberatungsstelle und ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern betreut; eine zeitnahe Aufnahme der genannten Aufgaben erfolgt allerdings selten, da zunächst lebenspraktische Aufgaben im Vordergrund der Bedürfnisse der Flüchtlinge stehen.

Mit den Zentren für Integration und Bildung soll nun ein neuer Weg beschritten werden.

Die Flüchtlinge sollen im südlichen bzw. nördlichen Kreisgebiet an verschiedenen Standorten in kreiseigenen Stätten erst aufgenommen werden, damit schnellstmöglich die Orientierung, Feststellung und Beratung erfolgen kann.

Die Kreisvolkshochschule Norden hat hierfür ein detailliertes Konzept erarbeitet, das von einer dokumentierten Erfassung individueller Leistungsdaten, die für eine schulische, berufliche und gesellschaftliche Integration von Bedeutung sind, zu einem „NETBAM“ genannten mehrwöchigen Vorhaben führt, in dem vertieft die Lebens-, Schul-, Berufs- und ggf. Studienbiographie aufgearbeitet wird, eine Klärung der Anerkennung von Schul-, Berufs- und Studienabschlüssen in Deutschland erfolgt, parallel vom ersten Tag an nach standardisierter Sprachstanderhebung ein Sprachförderunterricht ggf. erweitert um Alphabetisierungsvorhaben durchgeführt wird, in dem in einem Assessment Interessen, Neigungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten beruflicher Art erhoben und analysiert werden und dann letztendlich in eine Empfehlung z. B. gegenüber der örtlichen Agentur für Arbeit oder dem

Geschäftsführer:
Uwe Mittwollen (VHS-Leiter)

Jürgen Glückhardt (stellv. VHS-Leiter)
kfm. Leiter/Prokurist: Axel Bullwinkel

Überweisungen an KVHS Norden gGmbH
Bankkonto: Sparkasse Aurich-Norden (BLZ 283 500 00)

Konto.-Nr.: 182
IBAN DE15 2835 0000 0000 0001 82, BIC BRLADE21AN0

Steuernummer: 62/200/07275

Handelsregister Aurich HRB:
100971



KVHS Norden gGmbH, Uffenstraße 1, 26506 Norden
Mi/D-W (5949)

Jobcenter münden, wie man mit diesen Menschen nach Abschluss des Asylverfahrens sinnvollerweise weiter verfahren sollte.

Parallel dazu werden in dieser Phase Möglichkeiten zu gemeinnütziger Arbeit geboten, um eine sinnhafte Beschäftigung zu ermöglichen, statt in Langeweile und Trübsinn nach einer langen Flucht zu verharren.

Bei geeigneten Flüchtlingen werden auf der Basis der VHS-Betriebsdatenbank mit mehr als 600 Betrieben in der Region Ostfriesland auch erste Betriebspraktika angebahnt und betreut, um Möglichkeiten einer beruflichen Integration auszuloten.

Für diesen Prozess sollen für die Flüchtlinge einfache, aber funktionale Erstunterkünfte errichtet werden. Es ist vorgesehen, diese auf VHS-eigenem Gelände und in unmittelbarer Nachbarschaft zu VHS-Liegenschaften mit Unterrichtsräumen und Qualifizierungsmöglichkeiten unterschiedlicher Art (Gastronomie, Hochbau, Tiefbau, Holz, Gartenbau, Landwirtschaft, Verwaltung) zu schaffen.

Sobald die Teilnehmenden diesen Gesamtprozess nach einigen Wochen durchlaufen haben, können sie dann in ihre endgültigen Unterkünfte im Kreisgebiet wechseln. Während dieses Zeitraumes werden sie über die Kreisvolkshochschule Norden auch sozialpädagogisch begleitet und psychosozial stabilisiert.

Ein solches integratives Konzept bietet weniger Reibungsverluste als die bisherige Arbeit, schafft schneller Klarheit über berufliche Perspektiven für die Flüchtlinge und verhindert auch die eine oder andere Fehlentwicklung, die durch die engagierte ehrenamtliche Arbeit von Flüchtlingshelfern entstehen kann, da diese im genannten Themenkomplex in aller Regel Laien sind.

Dagegen steht die Fachkompetenz der Volkshochschule, die seit Ende der 70er-Jahre im Bereich der Sprachförderung (Zuwanderung von Vietnamesen in Norddeich, 1978 bis Mitte der 80er-Jahre, Zuwanderung von Spätaussiedlern Ende der 80er-Jahre bis Mitte 90er-Jahre) und seit ebenfalls Ende der 70er-Jahre in der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Fortbildung von Arbeitslosen tätig ist.

- Uwe Mittwollen -
Leiter der Kreisvolkshochschule Norden

Geschäftsführer:
Uwe Mittwollen (VHS-Leiter)

Jürgen Glückhardt (stellv. VHS-Leiter)
kfm. Leiter/Prokurist: Axel Bullwinkel

Überweisungen an KVHS Norden gGmbH
Bankkonto: Sparkasse Aurich-Norden (BLZ 283 500 00)

Konto.-Nr.: 182
IBAN DE15 2835 0000 0000 0001 82, BIC BRLADE21ANO

Steuernummer: 62/200/07275

Handelsregister Aurich HRB:
100971